



# Neues!!!

## Das Magazin

der LAG Werkstatt-Räte NRW

**Ein wichtiger Hinweis:**

Wir verwenden in dem Magazin nur die männliche Form der Wörter.  
Es sind aber alle Menschen gemeint.  
Wir machen das so, damit möglichst viele Menschen das Magazin  
leichter lesen und verstehen können.

## Inhalt

Liebe Werkstatt-Räte ! Liebe Vertrauens-Personen ! .....	3
Wichtig: Links zu anderen Internet-Seiten.....	3
<b>1.Brandneu .....</b>	<b>4</b>
Neues von Werkstatt-Räte Deutschland: Die WMVO in Leichter Sprache .....	4
Tipps für euch Werkstatt-Räte .....	4
Ein Buch: Kommentar von Rechts-Anwälten zur WMVO .....	4
Neues Gesetz zum Schutz von Mitarbeitenden und Beschäftigten .....	5
<b>2.Das Thema: viele Konferenzen.....</b>	<b>6</b>
Das war die Werkstätten Messe 2023.....	6
Bericht von der Werkstätten-Konferenz und der Demonstration vor dem Bundestag .....	7
Unsere 5. Werkstatt-Räte-Konferenz in NRW 2023 .....	9
<b>3.Verschiedenes.....</b>	<b>10</b>
Frauen-Hilfe-Telefon.....	10
Männer-Hilfe-Telefon .....	10
Ratgeber zur Grund-Sicherung .....	11
Links und Hinweise: Hier findet ihr regelmäßig Neues und Interessantes: .....	11
Ohne Hürden lernen - für Computer und Internet.....	12

**Liebe Werkstatt-Räte !**  
**Liebe Vertrauens-Personen !**



Herzlich Willkommen zur 8. Ausgabe von Neues !!! -  
das Magazin der LAG Werkstatt-Räte NRW.

Wir sind die Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstatt-Räte in NRW.

Kurz LAG Werkstatt-Räte NRW.

Wir sind Werkstatt-Räte und vertreten unsere Interessen und die Interessen der  
Beschäftigten in den Werkstätten in der Politik.

Wir haben wieder einige neue und interessante Infos für euch.

Viel Spaß beim Lesen.

Bleibt stark und gesund!

Eure LAG Werkstatt-Räte NRW

---

**Wichtig: Links zu anderen Internet-Seiten**

Manchmal findet Ihr in unserem Magazin Links zu anderen Internet-Seiten.

Wir haben keinen Einfluss auf die Inhalte dieser Seiten

und können daher nicht dafür garantieren,  
dass die Informationen dort richtig, vollständig oder aktuell sind.

Wir möchten betonen,

dass wir keinen Einfluss auf die Inhalte auf anderen Seiten haben.

Diese Regel gilt für alle Links in unserem Magazin  
und für alle Inhalte der verlinkten Seiten.

Die Menschen, die diese Seiten betreiben,  
sind allein dafür verantwortlich, was dort steht.

Als wir die Links gesetzt haben,

haben wir die verlinkten Internet-Seiten überprüft,  
um sicherzustellen,

dass sie keine schlechten (illegalen) Inhalte haben.

Wir haben keine solchen Inhalte gefunden.

Es ist jedoch nicht möglich,

die verlinkten Seiten ständig zu kontrollieren.

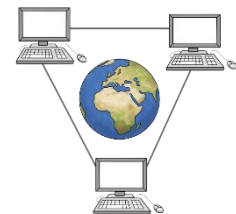
Wenn wir erfahren, dass dort etwas Verbotenes passiert,  
entfernen wir die Links sofort.

Ihr solltet immer vorsichtig sein, wenn ihr auf Links klickt.

Es ist auch immer wichtig einen Viren-Schutz zu haben.

Es ist auch möglich,

dass die verlinkten Seiten nicht immer auf dem neuesten Stand sind.



## 1. Brandneu



### Neues von Werkstatt-Räte Deutschland: Die WMVO in Leichter Sprache

Werkstatt-Räte Deutschland e.V. (WRD) freut sich sehr:  
Die WMVO in Leichter Sprache ist endlich fertig!  
Das ist die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung.

Einige von Euch konnten den Ordner mit der WMVO  
in Leichter Sprache schon bei der Werkstätten-Messe anschauen.

Wenn ihr auch für euren Werkstatt-Rat einen Ordner  
in Leichter Sprache haben möchtet,  
dann ist das jetzt möglich.

- Ein Exemplar kostet 45 Euro plus Versand-Kosten.
- Für die Bestellungen gibt es eine E-Mail-Adresse:  
[bestellung@wr-deutschland.de](mailto:bestellung@wr-deutschland.de)
- Bei Bestellungen muss die Adresse  
und die Anzahl der bestellten Exemplare angegeben werden
- Anschließend bekommt man eine Rechnung
- Wenn das Geld überwiesen wurde,  
dann wird die WMVO versendet.



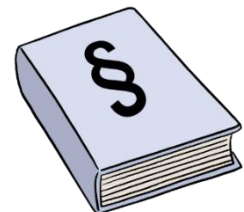
---

## Tipps für euch Werkstatt-Räte

### Ein Buch: Kommentar von Rechts-Anwälten zur WMVO

Wenn wir mit der WMVO arbeiten,  
haben wir oft noch Fragen.  
Deswegen haben Rechts-Anwälte zur WMVO  
wichtige Tipps und Ratschläge dazu geschrieben.  
Das nennt man auch Kommentar.  
Viele von euch kennen das Buch von 2020.  
Dieses Buch wurde neu überarbeitet und im Juli 2023 veröffentlicht.  
Hier sind alle Änderungen im Gesetz mit aufgeschrieben.  
Hier kann man das Buch bestellen:

<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/werkstaettenmitwirkungsverordnung>



## **Neues Gesetz zum Schutz von Mitarbeitenden und Beschäftigten**

Vielleicht haben einige von euch schon gehört von dem so genannten Whistle-Blower-Gesetz.

Das spricht so aus: Whistle-Blower-Gesetz.

Offiziell hat das Gesetz den schweren Namen Hinweis-Geber-Schutz-Gesetz (HinSchG).

Was genau ist das? Und wie kann das uns Beschäftigten weiter-helfen?

Wenn wir Beschäftigten etwas beobachten und wir glauben, dass das verboten ist, dann melden wir das nicht immer.

Wir haben manchmal Angst, dass wir Ärger bekommen.

Mit Kollegen oder mit dem Chef.

Uns soll jetzt geholfen werden, die Wahrheit zu sagen, ohne dass uns Ärger droht.

Das gilt nicht nur für Firmen auf dem allgemeinen Arbeits-Markt, sondern auch hier bei uns in den Werkstätten.

Wenn wir glauben, dass jemand verbotene Sachen macht, dann hilft uns dieses Gesetz.

Wir müssen wissen, an wen wir uns wenden können und wer in unserer Werkstatt dafür zu sorgen hat, dass uns nichts passiert.

Unsere Partner, wenn wir etwas melden möchten, sind so genannte „interne Meldestellen“.

Diese Stellen müssen für uns Menschen mit Behinderung barrierefrei sein.

Auch müssen diese Meldestellen unabhängig sein, damit sie nicht selbst Angst vor Ärger haben.

Man sagt auch:

Diese Ansprech-Partner müssen frei von Interessen-Konflikten sein.

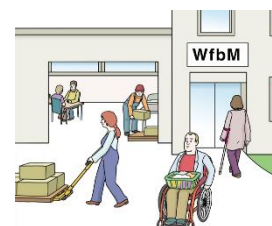
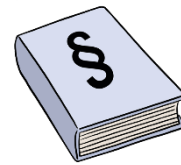
Das Gesetz gilt ab Anfang Juli 2023.

Aus diesem Grunde sollten eure Werkstatt-Leitungen also schon mit euch gesprochen haben.

Wenn das noch nicht der Fall war, sprecht ihr bitte mit eurer Leitung!

Das Werkstatt-Telegramm 5 der BAG WfbM findet ihr in unserer Mail vom 27. Juni 2023.

Bittet eure Vertrauens-Personen sich das anzuschauen und darüber zu berichten.



Hier noch ein Link zu mehr Informationen in schwerer Sprache:

<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/entwurf-eines-hinweisgeberschutzgesetzes-zum-schutz-von-whistleblower-liegt-vor/>

## 2. Das Thema: viele Konferenzen...

### **Das war die Werkstätten Messe 2023**

Ein Bericht vom Delegierten Sascha Mysliwec:

Nach über 3 Jahren Corona-Pause fand

vom 19. bis zum 22. April 2023

endlich wieder die Werkstätten Messe in Nürnberg statt.

Alle haben sich gefreut,

dass wir uns ohne Maske und Abstand wieder treffen konnten.

Während der Pandemie haben wir aber trotzdem

das Beste aus der Situation machen können.

Es fand im Jahr 2021 die Werkstätten Messe in digitaler Form statt.

Rund 4.000 Rechner waren online gewesen.

Aber das war natürlich kein Vergleich zur diesjährigen Veranstaltung in Nürnberg.

Dann habe ich auf der Eröffnungs-Feier der Werkstätten Messe erfahren,

dass es die letzte Werkstätten Messe dort gewesen ist.

Im nächsten Jahr findet der Werkstätten:Tag 2024 in Lübeck statt.

Ab dem Jahr 2025 wird es dann ein neues Konzept geben.

Die großen Themen in diesem Jahr waren:

Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Und Gewaltschutz und Digitalisierung.

Im Vortrag stellte dann Petra Barth, die neu im Vorstand von Werkstatt-Räte Deutschland ist, das Positions-Papier „Zukunft unserer Arbeit“ vor.

Danach führte ich ein Interview mit der LAG Werkstatt-Räte Niedersachsen.

Dort habe ich zum Beispiel die Frage gestellt: Wie steht ihr zur Abschaffung der Werkstätten und was haltet ihr von den ganzen Kritikern in den Sozialen Netzwerken?

Mir persönlich hat im Gespräch besonders die Meinung gefallen, dass Kritiker, die unsere Werkstätten kritisieren, sich mit uns an einen Tisch setzen müssen.

Am Samstag habe ich mir dann einen Rundgang über die Messe gegönnt.

Dort sind mir sofort die digitalen Arbeits-Plätze aufgefallen.

An einem Arbeits-Platz durfte ich mir ansehen, wie man eine Taschen-Lampe zusammen-schraubt.

Das System hat mir immer wieder Anweisungen gegeben, was ich machen soll.

Dann habe ich mir noch den Vortrag von Gerd Spriewald und seiner Mitarbeiterin Elke aus der Lebenshilfe Aachen angesehen.

Es ging um das Thema Digitalisierung im Berufs-Bildungs-Bereich.

Hier sollen die Teilnehmer anhand von Lern-Programmen, die auf Tablets installiert sind, lernen, wie man zum Beispiel mit Holz umgeht.

Es war eine wunderschöne Werkstätten Messe.



**Hinweis:**

Unser Delegierter Sascha Mysliwec hat einen eigenen privaten YouTube-Kanal, „Sascha TV Reisen Kochen Technik“, auf dem noch zahlreiche Interviews mit Ausstellern und das Gespräch mit der LAG Werkstatt-Räte Niedersachsen zu finden sind. Dieser Kanal ist allerdings privat und wir als LAG Werkstatt-Räte NRW können hierfür keine Haftung übernehmen.

---

**Bericht von der Werkstätten-Konferenz und der Demonstration vor dem Bundestag**

Ein Bericht vom Delegierten Dirk Fensterseifer:  
Vom 22. bis zum 24. Mai 2023 war in Berlin die Werkstatt-Räte-Konferenz von Werkstatt-Räte Deutschland e.V.



Konferenz bedeutet, dass sich viele Werkstatt-Räte zu Gesprächen getroffen haben. Dort haben sie über Probleme mit dem Werkstatt-Entgelt gesprochen. Das Entgelt ist immer noch zu wenig. Alles wird in den Geschäften teurer, aber unser Werkstatt-Entgelt bleibt immer gleich.

Nicht nur Werkstatt-Räte waren da, sondern auch Politiker. Diese Politiker sprachen von Veränderungen des Entgeltes. Eine **Reform** wäre geplant. Reform bedeutet, dass Dinge verändert werden sollen. Dafür müssen Gesetze gemacht werden. Ein Gesetz kann allen Werkstatt-Beschäftigten mehr Entgelt geben!



Bis zu dem Gesetz gibt es aber noch viel zu erledigen:  
Wie soll das Entgelt in Zukunft aussehen?

Zu dem Gesetz haben sich vor allem Wissenschaftler Gedanken gemacht. Die Wissenschaftler wurden von den Politikern gebeten, die Probleme mit dem Entgelt genau zu erzählen. Bald werden diese Wissenschaftler einen Bericht schreiben. Darin steht dann: Was läuft nicht so gut mit dem „Entgelt in Werkstätten“? Wie kann man den Entgelt erhöhen? Wie kann man den Beschäftigten mehr Entgelt bezahlen? Aber auch:  
Wie könnten Werkstätten in der Zukunft aussehen? Was kann man besser machen?

Auf den Bericht warten nicht nur Politiker, die Gesetze machen wollen.

Auch wir Werkstatt-Räte warten auf den Bericht.  
Wir Werkstatt-Räte kämpfen schon lange für mehr Entgelt!  
Wir kämpfen für unseren Schutz.  
Wir kämpfen für unsere Rechte.  
Zum Beispiel:  
Niemand soll aus der Werkstatt rausfliegen,  
wenn er nicht so viel arbeiten kann!  
Auch unsere Rente ist wichtig!



Werkstatt-Räte haben viel auf der Konferenz geredet.

Am letzten Tag gab es eine Demonstration vor dem Bundestag.  
Der Bundestag ist ein besonderer Ort,  
wo alle wichtigen deutschen Politiker arbeiten.  
Diese Politiker machen die Gesetze.  
Und Demonstration bedeutet:  
Wir stellen uns alle zusammen dahin und rufen laut,  
dass es „MEHR ENTGELT“ geben muss!



Das haben die Politiker jetzt gehört.  
Die Politiker lesen auch gerade den Bericht der Wissenschaftler.  
Darin steht: „Ja, es soll mehr Entgelt für die Beschäftigten geben!“.

Wir hoffen, dass es bald mehr Entgelt geben wird.  
Das kann aber noch einige Zeit dauern.



## Unsere 5. Werkstatt-Räte-Konferenz in NRW 2023

Video-Konferenzen sind eine gute Sache.  
Konferenzen, wo man sich richtig treffen kann, sind noch besser.  
Nach 3 langen Corona-Jahren kommen wir wieder zusammen.  
Die Konferenz ist am 29. August 2023 in Münster.  
Die Einladung haben wir an alle Werkstatt-Räte im Mai versendet.



Das Thema der Konferenz ist nicht leicht.  
Wir wollen uns gemeinsam gegen Gewalt stark machen.  
Denn: Gewalt behindert!  
Gemeinsam gegen Gewalt – Wir lassen uns nichts gefallen!  
Wir wollen uns austauschen,  
wie der Schutz gegen Gewalt gut gelingen kann.

**Wir hoffen, ihr seid dabei  
und wir sehen uns in Münster!**



### 3. Verschiedenes

#### **Frauen-Hilfe-Telefon**

Wenn Frauen in Not sind,  
dann könnt ihr beim Hilfe-Telefon anrufen.  
Zum Beispiel wenn sie vor jemandem Angst hat  
oder ihr jemand weh tut.

Für uns Frauen gilt diese kurze **Telefon-Nummer 11 60 16**.  
Es gibt auch eine Beratung in Gebärdensprache.  
Es kann auch eine Nachricht geschrieben werden.



Mehr findet man unter diesem Link:

<https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/leichte-sprache.html>

---

#### **Männer-Hilfe-Telefon**

Wir Werkstatt-Räte werden oft gefragt,  
ob es neben Frauen-Beauftragten auch Männer-Beauftragte gibt.  
Das ist nicht der Fall,  
weil viele Werkstatt-Räte Männer sind.  
Auch Männer können unter Gewalt leiden.  
Denn: Gewalt betrifft alle Menschen.  
Wir möchten euch heute eine Telefon-Nummer für Männer mitteilen,  
die unter Gewalt leiden.  
Männer haben, genau wie Frauen,  
oft Probleme frei über Gewalt reden zu können.  
Nun könnt ihr euch am Telefon helfen lassen,  
und niemand erfährt euren Namen,  
wenn ihr das nicht möchtet.  
Das nennt man Anonym.  
Hier könnt ihr anrufen: **Telefon-Nummer 08 00 – 123 99 00**  
Man kann auch Nachrichten schreiben.  
Mehr steht hier.



Klickt einfach auf diesen Link:

<https://www.maennerhilfetelefon.de/>

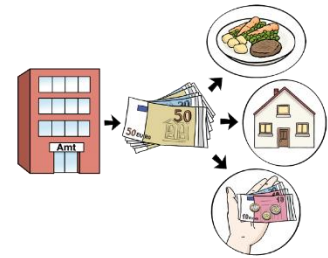
---

## Ratgeber zur Grund-Sicherung

Wir Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Grund-Sicherung, wenn wir das 18. Lebens-Jahr vollendet haben und voll erwerbs-gemindert sind. Das sind wir alle, wenn wir in einer Werkstatt arbeiten. Nach Einführung des Bürger-Geldes ab dem 1. Januar 2023 gibt es auch Veränderungen für Hilfen, die wir bekommen.

Leider gibt es auch immer wieder Hindernisse und Hürden, vor denen wir stehen, wenn wir diese Hilfe benötigen. Unter folgendem Link könnt ihr den neuen Ratgeber lesen, der euch hoffentlich weiter-hilft und euch auch die Veränderungen aufzeigt:

<https://bvkm.de/ratgeber/merkblatt-zur-grundsicherung/>



**Leider ist dieser Ratgeber nicht in leichter Sprache geschrieben.  
Bittet gerne eure Assistenz (Vertrauensperson) bei Fragen zu diesem Thema.**

Das wurde verbessert:  
Unter anderem wurde eure Vermögens-Freigrenze angehoben und ein angemessenes Auto gehört ebenfalls zum geschützten Vermögen.

---

## Links und Hinweise: Hier findet ihr regelmäßig Neues und Interessantes:

Unser Youtube-Kanal  
[www.youtube.com/channel/UCABOCoSDaq2wpjAwBBeuvSw](http://www.youtube.com/channel/UCABOCoSDaq2wpjAwBBeuvSw)

Unsere Facebook-Seite  
[www.facebook.com/WerkstattraeteNRW](http://www.facebook.com/WerkstattraeteNRW)

Unsere Internet-Seite  
[www.nrw-werkstattraete.de](http://www.nrw-werkstattraete.de)



## Ohne Hürden lernen - für Computer und Internet

Viele Menschen mit einer Behinderung können nicht gut mit Computern arbeiten oder haben Probleme sich im Internet zurecht zu finden.

Eine barrierefreie Möglichkeit zum Lernen möchten wir euch hier vorstellen.

Eine einfache Möglichkeit, um euch zu stärken.

Es geht um die ILLUME Akademie.

Das ist ein Projekt von PIKSL, das ist kurz für einen schweren Namen.

Über folgenden Link könnt ihr euch viele Videos anschauen.

illume Akademie – inklusives, barrierefreies Lernen.

Schaut gerne hier auf die Internet-Seite:

<https://vimeo.com/818630657>

oder hier:

<https://illume-akademie.de/startseite>



Ihr könnt euch auch viele Texte vorlesen lassen.

Hier wird euch gezeigt, wie ihr lernt besser mit Computern zu arbeiten.

Hier könnt ihr lernen, wie ihr euch sicher im Internet bewegt.

Ihr könnt euch auch kostenlos registrieren.

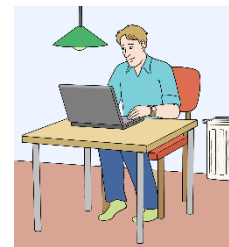
Dann habt ihr die Möglichkeit eure Erfolge zu speichern.

Es gibt immer kleine Quizze.

Das sind Fragen und Antworten, die euch helfen zu lernen.

Wenn ihr euch interessiert und Hilfe braucht,

dann fragt gerne eure Assistenz.



### Schwere Sprache:

Wenn eure Werkstatt Interesse hat dieses Programm für sich zu nutzen,

kann diese Seite auch individuell an Werkstätten angepasst werden,

um einen individuellen Lernerfolg möglich zu machen.

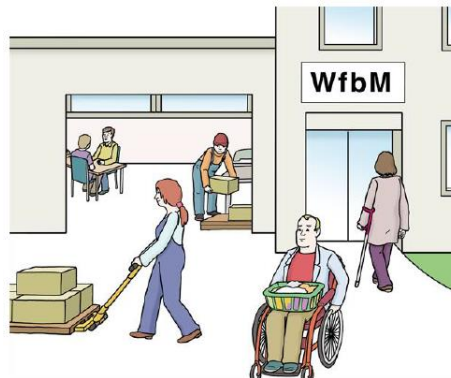
Fachpersonal, Helferinnen und Helfer finden auf dieser Seite noch mehr Material, um Menschen mit erhöhtem Bildungsbedarf noch besser zu unterstützen.

Träger von ILLUME ist PIKSL, die Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmt im Leben in Trägerschaft „In der Gemeinde leben“ gGmbH.

Die Plattform ist mittlerweile so gut entwickelt, dass sie von Werkstätten für eigene Maßnahmen der Wissensvermittlung genutzt werden kann.

## Denkt daran:

Wir kämpfen für ein gerechtes Entgelt  
und gleiche Behandlung für alle  
Beschäftigten in Werkstätten.



## Denn:

**Nichts über uns ohne uns!**



Die Bilder gehören: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013  
Die Fotos gehören der LAG Werkstatt-Räte NRW.